

Jahresmeisterschaft 2019

Die Würfel sind gefallen!

Erst im aller Letzen Schiessen, so sollte es auch sein, hat sich in diesem Jahr die Jahresmeisterschaft endgültig entschieden. Vor dem 10er Programm hatte die Rangliste wie folgt ausgesehen:

Rang	Name	Jg.	Frühli	Sektion	Vor-F.	Zaun	Feld	Zw. Total	OP	Vor-B.	B.S.	10-er	Total
1	Iseli Stefan	82	90	95	65	65	69	229	81	96	93		499
2	Oth Dres	66	94	96	68	60	66	230	76	96	97		499
3	Schneider Fritz	79	94	95	67	69	66	230	76	97	94		497
4	Glarner Beat	75	99	94	68	58	66	233	77	93	94		497
5	von Bergen Kurt	80	96	93	67	68	63	227	79	97	93		496
6	Graber Peter	65	97	99	65	64	62	226	78	95	94		493
7	Flühmann Toni	90	95	90	65	65	67	227	81	90	94		492
8	Mätzener Roland	65	92	88	65	0	68	225	78	92	96		491
9	Neiger Remo	90	90	88	64	68	63	221	78	94	96		489
10	Kohler Simon	64	88	91	66	62	63	220	81	93	94		488

Versierte Rechner, wie Roli einer ist, haben schon bald festgestellt, dass ein gutes oder weniger gutes 10er Programm noch etliche Verschiebungen in der Rangliste ergeben könnten.

Fritz und Kurt hatten 97 Punkte Vorgeschossen. Fritz müsste 100 Punkte erzielen um an Stefan vorbei ziehen zu können. Kurt würden nicht einmal mehr 100 Punkte helfen, da er im Feldschiessen das schlechtere Resultat erreicht hatte als Stefan.

Die besten Voraussetzungen hatte sich Beat geschaffen. Mit seinem Vorbecher Resultat von 93 Punkten, würden ihm 96 Punkte reichen für den ersten Platz.

Und da ist ja auch noch Dres.

Das «eigentlich» schlechteste Blatt, zusammen mit Fritz, schien für einmal auch Dres in den Händen zu haben, musste dieser doch 96 Punkte aus den Vorbecherschiessen verbessern.

All diese Feststellung haben natürlich nur Gültigkeit, sollte Stefan seine 96 Punkte aus dem Vorbecherschiessen nicht verbessern. Würde Stefan aber sein Resultat um einen Zähler verbessern, würde Fritz aus dieser Wertung Ausscheiden. Für Dres und Beat würde sich deren Aufgabe um einen weiteren Zähler erhöhen.

Nun, wir alle kennen Dres doch nun recht gut und keinem konnte diese Herausforderung zu meistern, besser zugetraut werden als dem wohl zurzeit besten 300m schützen in Unterbach schlechthin.

Der Schreiberling dieses Artikels muss aber zugestehen, insgeheim gehofft zu haben, das Dres diese Bürde nicht meistert und Stefan den ersten Platz verteidigen kann. Nicht weil er Dres den ersten Rang nicht gönnen würde, aber Stefan würde ich diesen doch noch ein klein wenig mehr gönnen.

Am Samstag, 14. Oktober trafen sich so dann die Unterbächler-Schützen zum finalen Ausschiessen im Hirssi.

Remo konnte sich Resultatmässig nicht verbessern und erreichte 93 Punkte.
Sara verbesserte ihr Vorbecherschiessen auf gute 93 Punkte.
Peter, nicht anwesend da am LZ-Cup Final (mehr oder weniger gut zugange) musste die 95 Punkte vom Vorbecherschiessen zählen.
Roland erreichte am 10er Programm tolle 96 Punkte und verbesserte sich damit um ganze vier Punkte.
Kurt, wohl wissend das ihm nicht einmal mehr 100 Punkte für ganz an die Spitze helfen würden, übernahm die bereit gerechneten 97 Punkte.
Beat konnte sich nicht weiter steigern und erreichte gute 90 Punkte, die 93 Punkte vom vorschiesen gelten somit für die Jahresmeisterschafts Wertung.
Toni erreichte ausgezeichnete 95 Punkte und eine Verbesserung um ganze 5 Zähler.

SHOWDOWN

von Fritz, Dres und Stefan (Schade konnte ich nicht dabei sein, hätte ich gerne gesehen)

Fritz, der Teufelskerl, wollte sich nicht kampflos geschlagen geben und lies wohl den einen oder anderen Pulsschlag in die Höhe schnellen. Zum Schluss durfte sich Fritz mit 98 Punkten ein absolutes Top Resultat schreiben lassen, welches aber nicht für ganz nach vorne ausreicht.

Stefan, wohl ähnlich unterwegs wie der Berichtschreiber am LZ Cup, konnte dem Druck nicht standhalten und erreichte «nur» 88 Punkte. Dies war aber nicht weiter Tragisch da er ja bereits 96 Zähler in der Jahreswertung rechnen konnte.

Dres wäre nicht Dres, wenn er nicht alles versuchen würde um ein Top Resultat zu erzielen. Ich denke auch dass das primär der Fall ist und es für Dres keine Rolle spielt ob nun an einem Kantonalen, einem Amtscup, einem «Hund-verlocheten- Schiessen oder halt in der Jahresmeisterschaft.

Auch wenn Dres, sosehr wie ich, Stefan den ersten Platz von herzen gegönnt hätte, Dres wäre nicht Dres hätte er deswegen absichtlich versucht nicht das Maximum aus sich und seinem Sportgerät heraus zu holen.

Die erreichten 97 Punkte am 10er Programm sind genau die geforderte Punktzahl um Stefan, welcher ja sein Vorbecherschiessen nicht verbessern konnte, noch vom ersten Platz zu verdrängen.

Gratulation an alle Teilnehmer der Jahresmeisterschaft 2019 für ihre Teilnahme und die damit verbundenen Leistungen.

Gratulation und ein herzliches Dankeschön an die 90er und 57er Schützen welche die Jahresmeisterschaft in den vergangenen Jahren extrem spannen gemacht haben. Die Punkte Gutschriften für diese Sportgeräte scheinen ein guter Schlüssel für eine Spannende und Abwechslungsreiche Jahresmeisterschaft zu sein.

Herzliche Gratulation an Dres.

Sieger Feld A am Jubiläums- Schiessen in Lauterbrunnen.

Sieger Hirssimatch 2019

4 Rang Bälmler Liegendmatch mit 581 Punkten

Und, und und.....

Sieger Jahresmeisterschaft 2019 Feldschützen Unterbach

Was soll man dazu noch sagen?